

# Pressemitteilung

Nr. 31/ 2023 – 31. Mai 2023

*Der Arbeitsmarkt im Mai*

## Mit Verspätung: Frühling ist auf dem Allgäuer Arbeitsmarkt angekommen

- **Arbeitslosenquote sinkt auf 2,5 Prozent**
- **Bestand offener Stellen steigt weiter**
- **Ausbildungsmarkt bietet beste Chancen**

Maria Amtmann, Leiterin der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen, ist zufrieden: „Nachdem der Arbeitsmarkt in den Vormonaten sehr zögerlich in das Frühjahr gestartet ist, ist der Frühjahrsaufschwung im Mai deutlich erkennbar. Besonders freut mich, dass auch Personen, die es oft nicht so leicht haben, eine Stelle zu bekommen, wieder vermehrt Arbeit aufnehmen konnten: ältere Menschen über 50, schwerbehinderte Personen und Langzeitarbeitslose.“ Die Wirtschaft hat derzeit mit vielen Unsicherheitsfaktoren zu kämpfen – steigende Zinsen, Inflation und damit verbundener Konsum- und Auftragsrückgang machen ihr zu schaffen. Dennoch ist der Stellenbestand weiterhin äußerst hoch: „Der Fachkräftemangel überlagert derzeit alle wirtschaftlichen Problemlagen der Betriebe. Was mich freut: nach wie vor setzen die Allgäuer Unternehmen stark auf Ausbildung. Wir als Agentur für Arbeit tun alles, um sie hierbei zu unterstützen: Ausbildung ist für die Arbeitgeber die gewinnbringendste Investition in ihre Zukunft und gegen Fachkräftemangel und für Jugendliche die beste Garantie für einen sicheren und gutbezahlten Arbeitsplatz.“

### **Arbeitslosigkeit**

Im Mai ging die Arbeitslosigkeit im Gebiet der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen deutlicher zurück als noch in den Vormonaten: 10.076 Personen waren zum Stichtag im Mai bei der Agentur für Arbeit und den Jobcentern arbeitslos gemeldet – 443 Personen bzw. 4,2 Prozent weniger als noch im April und 1.463 Personen bzw. 17 Prozent mehr als im Vorjahresmonat Mai 2022. Die Arbeitslosenquote lag im Mai bei 2,5 Prozent und ging damit um 0,2 Punkte im Vergleich zum Vormonat zurück, war aber 0,3 Punkte höher als im Vorjahresmonat. Wie in allen Monaten seit Juni 2022 hängt dies mit dem Zuzug ukrainischer Geflüchteter seit dem Frühjahr letzten Jahres und deren Überstellung in den Rechtskreis der Jobcenter zusammen. Alle Personengruppen profitierten von dem Frühjahrsaufschwung – wenn auch in unterschiedlichem Maße. Am geringsten fiel der Rückgang der Arbeitslosigkeit bei der

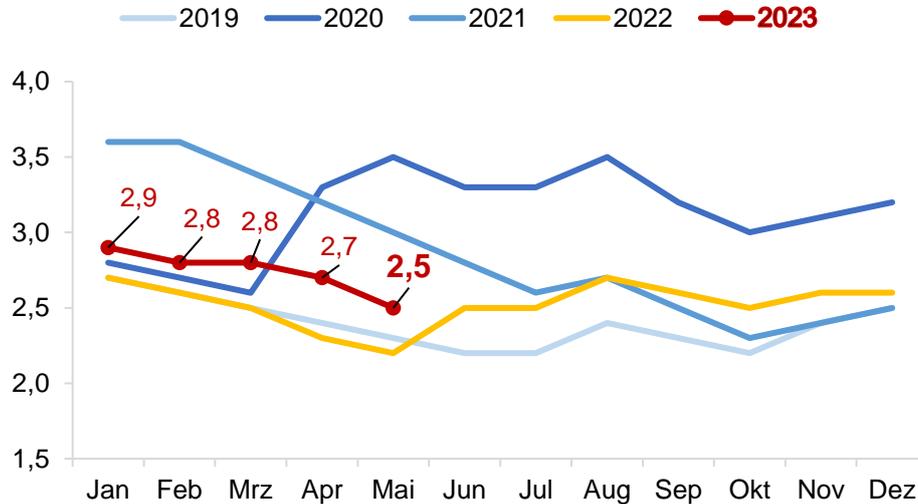


Das Arbeitsmarktbarometer  
für den Bezirk der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen

April 2023	<b>Mai 2023</b>	Mai 2022
Veränderung zum Vormonat	<b>aktueller Monat</b>	Veränderung zum Vorjahresmonat
-443 ↓ -4,2%	<b>Arbeitslose Menschen</b> <b>10.076</b>	↑ 1.463 17,0%
-0,2%-Punkte ↓	<b>Arbeitslosenquote *)</b> <b>2,5%</b>	↑ 0,3%-Punkte
-252 ↓ -16,5%	<b>Neu gemeldete Stellen</b> <b>1.276</b>	↓ -411 -24,4%
104 ↑ 1,3%	<b>Offene Stellen</b> <b>8.110</b>	↓ -102 -1,2%
-79 ↓ -8,2%	<b>Arbeitslose Menschen unter 25 Jahre</b> <b>884</b>	↑ 118 15,4%
-182 ↓ -4,2%	<b>Arbeitslose Menschen über 50 Jahre</b> <b>4.130</b>	↑ 212 5,4%
-23 ↓ -1,0%	<b>Langzeitarbeitslose Menschen</b> <b>2.254</b>	↓ -83 -3,6%
*) Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen		
Anzahl/Quote gestiegen ↑	Anzahl/Quote unverändert ↔	Anzahl/Quote gesunken ↓

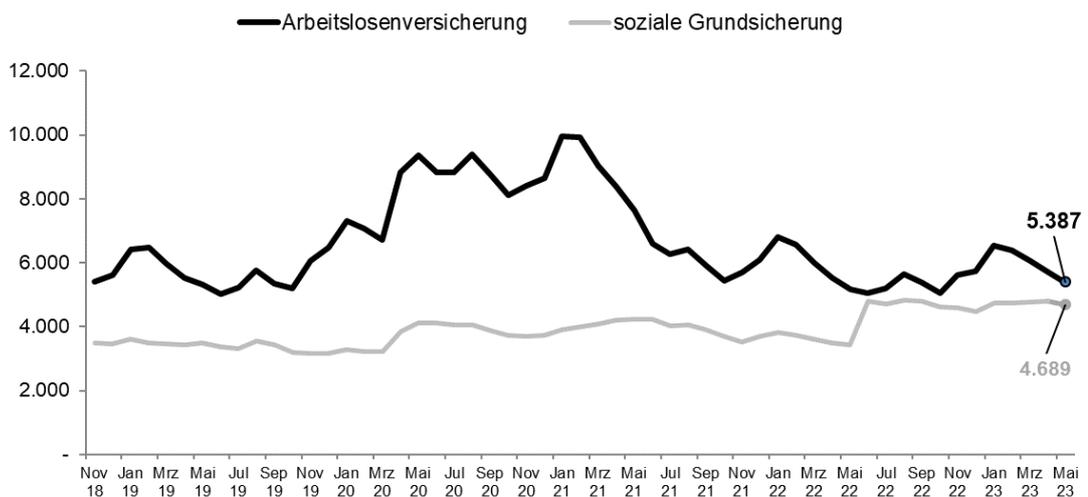
Gruppe der langzeitarbeitslosen Menschen aus: hier waren zum Stichtag im Mai 23 Personen bzw. ein Prozent weniger Menschen arbeitslos gemeldet. Am höchsten war er bei den Jüngeren unter 25 Jahren mit 79 Personen bzw. 8,2 Prozent weniger arbeitslos gemeldeter Personen. Auch im Vergleich zum Vorjahresmonat ging bei den Gruppen der langzeitarbeitslosen Menschen und der Menschen mit Schwerbehinderung die Arbeitslosigkeit zurück (minus 88 Personen zw. 3,6 Prozent und minus 41 Personen bzw. 4,2 Prozent), während sie bei den anderen Gruppen aufgrund der ukrainischen Geflüchteten teils deutlich anstieg. Zu beachten ist dabei immer, dass es zwischen den verschiedenen Personengruppen zu Überschneidungen kommt, da eine Person mehreren Gruppen angehören kann.

### Arbeitslosenquote Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen - mehrjähriger Vergleich



Der Rückgang der Arbeitslosigkeit im Mai im Vergleich zum Vormonat ist in beiden Rechtskreisen – Agentur für Arbeit (SGB III) und Jobcenter (SGB II) - zu beobachten. Allerdings fiel er im Bereich der Agentur für Arbeit mit einem Minus von 321 Personen bzw. 5,6 Prozent deutlich stärker aus (Vergleich Jobcenter: minus 122 Personen bzw. 2,5 Prozent).

### Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der sozialen Grundsicherung im Agenturbezirk Kempten-Memmingen



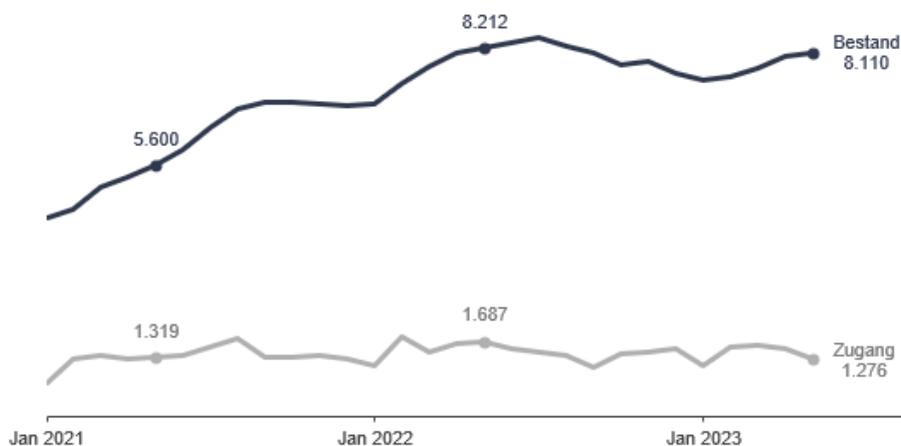
Im Vergleich zum Vorjahresmonat Mai 2022 sind die Arbeitslosenzahlen in beiden Rechtskreisen angestiegen: um 206 Personen bzw. vier Prozent im Bereich der Agentur für Arbeit und um 1.257 Personen bzw. 36,6 Prozent im Bereich der Jobcenter.

1.257 Menschen meldeten sich im Mai aus einer Erwerbstätigkeit heraus arbeitslos, während sich 1.279 Personen aus der Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit abmeldeten. Dieses in etwa ausgeglichene Verhältnis zeugt von einem belebten Arbeitsmarkt.

### Arbeitskräftenachfrage

Die Allgäuer Unternehmen meldeten der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen im Mai 1.276 neue Arbeitsstellen – 252 Stellen oder 16,5 Prozent weniger als im April und 411 Stellen oder 24,4 Prozent weniger als im Vorjahr. Der Bestand gemeldeter, offener Arbeitsstellen belief sich auf 8.110 – ein Plus von 104 Stellen bzw. 1,3 Prozent im Vergleich zu April und ein Minus von 102 Stellen bzw. 1,2 Prozent im Vergleich zu Mai letzten Jahres.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



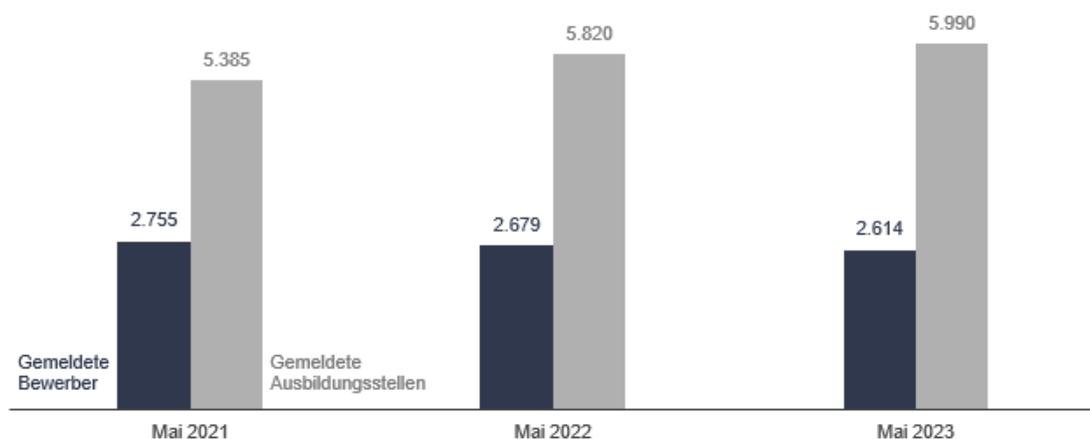
Der Stellenbestand zeigte sich damit weiterhin auf sehr hohem Niveau – auch wenn sich der Stellenneuzugang insgesamt etwas abschwächte. In den meisten Branchen melden die Betriebe einen hohen Fachkräftebedarf – den sie oft nicht ausreichend decken können.

Die Unternehmen im Bezirk der Agentur für Arbeit Kempten Memmingen suchten am häufigsten Mitarbeitende in den Berufsgruppen Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag (731 Stellen), Verkauf (399 Stellen), Maschinenbau- und Betriebstechnik (351 Stellen), Metallbearbeitung (348 Stellen), Gastronomie (276 Stellen) und Erziehung, Sozialarbeit und Heilerziehungspflege (258 Stellen).

## Ausbildungsmarkt

Seit Beginn des Berichtsjahres der Berufsberatung am 1. Oktober 2022 haben sich 2.614 junge Menschen bei der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen ausbildungssuchend gemeldet, und die Allgäuer Unternehmen haben 5.990 zu besetzende Ausbildungsstellen in das Ausbildungsstellenportal der Agentur für Arbeit eingestellt. Damit haben sich 65 Jugendliche weniger ausbildungssuchend gemeldet (minus 2,4 Prozent) als zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr, wogegen die Betriebe 170 Ausbildungsstellen (2,9 Prozent) mehr eingestellt haben.

Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



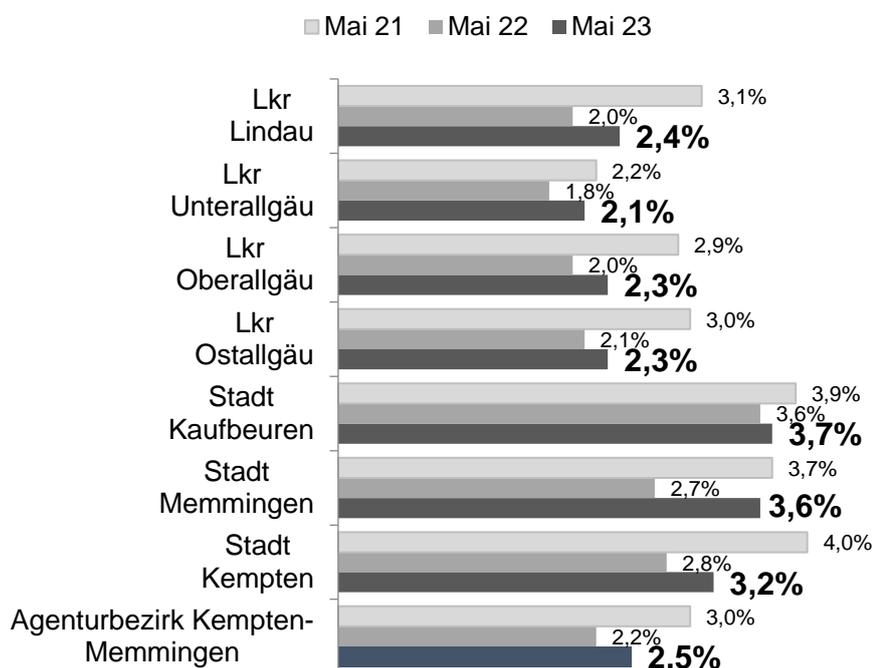
Noch mit Ausbildung unversorgt waren von den ausbildungssuchend gemeldeten jungen Menschen zum Stichtag im Mai 1.074 Personen. Demgegenüber standen 3.273 noch unbesetzte Ausbildungsstellen. Damit kann derzeit jeder noch ausbildungssuchende Jugendliche statistisch unter etwas mehr als drei Ausbildungsplätzen wählen. Die Ausbildungsberufe, unter denen aktuell die meisten unbesetzten Stellen zu finden sind, sind die Ausbildungen Verkäufer/in (267 offene Ausbildungsstellen), Kauffrau/-mann – Einzelhandel (241 Stellen), Kauffrau/-mann – Büromanagement (110 Stellen), Industriemechaniker/in (108 Stellen) sowie Fachkraft – Lagerlogistik (103 Stellen).

„Die Allgäuer Unternehmen setzen auf Ausbildung – darüber sind wir sehr dankbar“, erklärt Maria Amtmann. „Auch für Schülerinnen und Schüler, die Gymnasien oder Fachoberschulen besuchen, lohnt es sich, über eine Ausbildung als Start ins Berufsleben nachzudenken. Karrieremöglichkeiten und guter Verdienst existieren in vielen Bereichen auch ohne Studium – oder es lässt sich später noch ein Studium aufsatzen.“ In Richtung Betriebe appelliert sie: „Nicht alle Schülerinnen und Schüler haben Bestnoten – hier kann es Sinn machen, auch BewerberInnen aus der zweiten Reihe eine Chance zu geben. Mittels der Assistierte Ausbildung – kurz AsA – können wir in vielen Fällen kostenlose Nachhilfe für den Berufsschulunterricht finanzieren: eine Win-win-Situation für Betrieb und Azubi.“ Informationen dazu erhalten Unternehmen und Auszubildende bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit: [Berufsberatung-Allgaeu@arbeitsagentur.de](mailto:Berufsberatung-Allgaeu@arbeitsagentur.de) oder Tel. 0800 4 5555 00 (kostenfrei).

## Der Arbeitsmarkt in den Regionen

Im Vergleich zum Vormonat April ist die Zahl der Arbeitslosen im Mai in allen Regionen des Agenturbezirks Kempten-Memmingen gesunken. Im Vorjahresvergleich fallen die Arbeitslosenzahlen weiterhin höher aus. Dies ist vor allem auf die gestiegene Zahl der Arbeitslosen bei den Jobcentern zurückzuführen, allerdings sind im Mai bis auf den Kreis Ostallgäu auch im Bereich der Agentur für Arbeit (SGB III) höhere Arbeitslosenzahlen zu verzeichnen.

### Arbeitslosenquoten im Maivergleich nach kommunalen Gebietskörperschaften



Im Mai waren in der **Stadt Kaufbeuren** 934 Bürgerinnen und Bürger arbeitslos gemeldet – 31 Personen bzw. 3,2 Prozent weniger als im Vormonat und 46 Personen bzw. 5,2 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Die Arbeitslosenquote betrug 3,7 Prozent – ein Minus von 0,2 Punkten im Vergleich zu April und ein Plus von 0,1 Punkt im Vergleich zu Mai 2022. Die Unternehmen meldeten der Agentur für Arbeit Kaufbeuren im Mai 81 neue vakante Arbeitsstellen – fünf Stellen bzw. 5,8 Prozent weniger als im Vormonat und 13 Stellen bzw. 13,8 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Der Stellenbestand sank im Vergleich zum Vormonat um acht Stellen (minus 1,6 Prozent) auf 489 gemeldete offene Stellen und um 97 Stellen bzw. 16,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die Kaufbeurer Unternehmen suchten vor allem in den Berufsgruppen Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag (49 Stellen), Verkauf (29 Stellen), Metallbearbeitung (26 Stellen), Erziehung, Sozialarbeit und Heilerziehungspflege (24 Stellen), Fahrzeugführung im Straßenverkehr (22 Stellen) und Elektrotechnik (20 Stellen).

In der **Stadt Kempten** waren 1.276 Einwohnerinnen und Einwohner zum Stichtag im Mai bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet – im Vergleich zu April ein Rückgang um 76 Personen bzw. 5,6 Prozent und ein Zuwachs von 181 Personen bzw. 16,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die Arbeitslosenquote betrug 3,2 Prozent – 0,3 Punkte niedriger als im Vormonat und 0,4 Punkte höher als im Vorjahresmonat. Die Kemptener Betriebe meldeten der Agentur für Arbeit 249 neue vakante Stellen – ein Minus von 182 Stellen bzw. 42,2 Prozent im Vergleich zum Vormonat und ein Plus von 65 Stellen bzw. 35,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Der Bestand offener Stellen betrug 1.267 – 10 Stellen bzw. 0,8 Prozent mehr als im April und 356 Stellen bzw. 36,5 Prozent mehr als im Mai 2022. Die meisten vakanten Stellen fanden sich in den Berufsgruppen Gartenbau (201 Stellen), Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterverkehr (115 Stellen), Informatik (66 Stellen), Verkauf (61 Stellen), Kaufleute – Verkehr und Logistik (55 Stellen) sowie Unternehmensorganisation und -strategie (43 Stellen).

In der **Stadt Memmingen** waren im Mai 932 Bürgerinnen und Bürger arbeitslos gemeldet – 14 Personen bzw. 1,5 Prozent weniger im Vergleich zum Vormonat April und 242 Personen bzw. 35,1 Prozent mehr im Vergleich zum Vorjahresmonat Mai 2022. Die Arbeitslosenquote betrug 3,6 Prozent – 0,2 Punkte weniger als im April und 0,9 Punkte mehr als im Mai des Vorjahres. Die Unternehmen meldeten der Agentur für Arbeit 109 neue vakante Stellen – 31 Stellen bzw. 22,1 Prozent weniger als im Vormonat und 89 Stellen bzw. 44,9 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Der Stellenbestand belief sich auf 756 zu besetzende Arbeitsplätze – ein Plus von 21 Stellen bzw. 2,9 Prozent im Vergleich zu April und ein Minus von 93 Stellen bzw. elf Prozent im Vergleich zu Mai 2022. Spitzenplatz bei den zu besetzenden Stellen nahmen die Berufsgruppen Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag (71 Stellen), Verkauf (60 Stellen), Elektrotechnik (48 Stellen), Fahrzeug-, Luft, Raumfahrt- und Schiffbautechnik (44 Stellen), Fahrzeugführung im Straßenverkehr sowie Arzt- und Praxishilfe (jeweils 26 Stellen) und Metallbearbeitung sowie Rechnungswesen, Controlling und Revision (jeweils 21 Stellen) ein.

1.090 Menschen waren im Mai im **Kreis Lindau (Bodensee)** arbeitslos gemeldet – ein Rückgang um 77 Personen bzw. 6,6 Prozent im Vergleich zu April und ein Zuwachs von 202 Personen bzw. 22,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die Arbeitslosenquote betrug 2,4 Prozent – und war damit 0,2 Punkte niedriger als im April und 0,4 Punkte höher als im Mai 2022. Die Lindauer Unternehmen meldeten der Agentur für Arbeit 258 neue zu besetzende Arbeitsstellen – ein Minus von 23 Stellen bzw. 8,2 Prozent im Vergleich zum Vormonat und von 60 Stellen bzw. 18,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Der Stellenbestand lag zum Stichtag im Mai bei 1.489 – 58 Stellen bzw. 4,1 Prozent mehr als im April und 36 Stellen bzw. 2,4 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Am häufigsten waren offene Stellen in den Berufsgruppen Metallbearbeitung (120 Stellen), Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag (85 Stellen), Maschinenbau und Betriebstechnik (79 Stellen),

Verkauf (69 Stellen), Elektrotechnik und Gastronomie (jeweils 65 Stellen) sowie Einkauf und Vertrieb (60 Stellen).

Zum Stichtag im Mai betrug die Zahl der im **Kreis Oberallgäu** arbeitslos gemeldeter Bürgerinnen und Bürger 2.119 – 28 Personen bzw. 1,3 Prozent weniger als im Vormonat und 309 Personen bzw. 17,1 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Die Arbeitslosenquote lag bei 2,3 Prozent – ein Rückgang um 0,1 Punkt im Vergleich zu April und ein Anstieg um 0,3 Punkte im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die Oberallgäuer Betriebe meldeten der Agentur für Arbeit im Mai 256 neue vakante Stellen – 34 Stellen bzw. 15,3 Prozent mehr als im April und 95 Stellen bzw. 27,1 Prozent weniger als im Mai 2022. Der Bestand zu besetzender Arbeitsstellen betrug zum Stichtag 1.430 – ein Plus von 50 Stellen bzw. 3,6 Prozent im Vergleich zum Vormonat und von 49 Stellen bzw. 3,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Am häufigsten wurden Arbeitskräfte in den Berufsgruppen Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag (161 Stellen), Speisenzubereitung (109 Stellen), Gastronomie (108 Stellen), Verkauf (98 Stellen), Hotellerie (78 Stellen) sowie Reinigung (jeweils 68 Stellen) gesucht.

Im **Kreis Ostallgäu** waren im Mai 1.943 Menschen arbeitslos gemeldet – 152 Personen bzw. 7,3 Prozent weniger als im Vormonat April und 229 Personen bzw. 13,4 Prozent mehr als im Mai des Vorjahres. Die Arbeitslosenquote lag bei 2,3 Prozent – sie war damit 0,3 Punkte niedriger als im Vormonat und 0,2 Punkte höher als im Vorjahresmonat. Die Unternehmen im Ostallgäu meldeten der Agentur für Arbeit im Mai 164 neue zu besetzende Arbeitsstellen – 15 Stellen bzw. 10,1 Prozent mehr als im Vormonat und fünf Stellen bzw. drei Prozent weniger als im Mai letzten Jahres. Der Bestand offener Stellen lag bei 979 – ein Minus von 19 Stellen bzw. 1,9 Prozent im Vergleich zum Vormonat und von 159 Stellen bzw. 14 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die meisten vakanten Stellen waren hier in den Berufsgruppen Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag (123 Stellen), Metallbearbeitung (46 Stellen), Maschinenbau- und Betriebstechnik (45 Stellen), Verkauf und Gastronomie (jeweils 43 Stellen), Speisenzubereitung (39 Stellen) sowie Fahrzeug-, Luft-, Raum- und Schiffbautechnik und Erziehung, Sozialarbeit und Heilerziehungspflege (jeweils 37 Stellen).

Zum Stichtag im Mai waren 1.782 Bürgerinnen und Bürger im **Kreis Unterallgäu** arbeitslos gemeldet – ein Rückgang um 65 Personen bzw. 3,5 Prozent im Vergleich zum Vormonat und ein Zuwachs um 254 Personen bzw. 16,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die Arbeitslosenquote lag zum Stichtag bei 2,1 Prozent – 0,1 Punkt niedriger als im April und 0,3 Punkte höher als im Mai 2022. Die Unterallgäuer Betriebe meldeten der Agentur für Arbeit 159 neue vakante Stellen – ein Minus von 60 Stellen bzw. 27,4 Prozent im Vergleich zum Vormonat und von 214 Stellen bzw. 57,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Der gesamte Stellenbestand belief sich im Mai auf 1.700 – ein Minus von acht Stellen bzw. 0,5 Prozent im Vergleich zu April und von 105 Stellen bzw. 5,8 Prozent im Vergleich zu Mai 2022. Am höchsten

war die Arbeitskräftenachfrage in den Berufsgruppen Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag (127 Stellen), Metallbearbeitung (97 Stellen), Maschinenbau- und Betriebstechnik (91 Stellen), Energietechnik (59 Stellen), Erziehung, Sozialarbeit und Heilerziehungspflege (55 Stellen) sowie Elektrotechnik (50 Stellen).

### Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen (Gebietsstand Mai 2023)  
Mai 2023

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Merkmale	Stadt Kaufbeuren	Stadt Kempten	Stadt Memmingen	Landkreis Lindau	Landkreis Ostallgäu	Landkreis Unterallgäu	Landkreis Oberallgäu
	1	2	3	4	5	6	9
<b>Arbeitslose</b>							
Insgesamt	934	1.276	932	1.090	1.943	1.782	2.119
Vormonat	965	1.352	946	1.167	2.095	1.847	2.147
Vorjahresmonat	888	1.095	690	888	1.714	1.528	1.810
<b>darunter</b>							
Frauen	441	580	422	539	957	863	1.011
Ausländer	347	412	406	445	637	572	649
Schwerbehinderte Menschen	91	120	56	88	191	168	215
15 bis unter 20 Jahren	19	27	13	13	53	27	24
15 bis unter 25 Jahren	104	135	84	83	163	158	157
50 Jahre und älter	345	449	329	454	848	769	936
55 Jahre und älter	250	343	254	360	668	596	731
Langzeitarbeitslose	310	268	190	173	426	405	482
<b>Anteile in Prozent</b>							
Frauen	47,2	45,5	45,3	49,4	49,3	48,4	47,7
Ausländer	37,2	32,3	43,6	40,8	32,8	32,1	30,6
Schwerbehinderte Menschen	9,7	9,4	6,0	8,1	9,8	9,4	10,1
15 bis unter 20 Jahren	2,0	2,1	1,4	1,2	2,7	1,5	1,1
15 bis unter 25 Jahren	11,1	10,6	9,0	7,6	8,4	8,9	7,4
50 Jahre und älter	36,9	35,2	35,3	41,7	43,6	43,2	44,2
55 Jahre und älter	26,8	26,9	27,3	33,0	34,4	33,4	34,5
Langzeitarbeitslose	33,2	21,0	20,4	15,9	21,9	22,7	22,7
<b>Arbeitslosenquote in %</b>							
bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,2	3,6	2,4	2,3	2,1	2,3
Vormonat	3,9	3,5	3,8	2,6	2,6	2,2	2,4
Vorjahresmonat	3,6	2,8	2,7	2,0	2,1	1,8	2,0
bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen	4,0	3,5	4,0	2,6	2,6	2,3	2,6
<b>Strukturierte Arbeitslosenquoten in % <sup>2)</sup></b>							
bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen							
Männer	3,6	3,3	3,6	2,4	2,3	2,0	2,4
Frauen	3,7	3,1	3,6	2,4	2,4	2,2	2,3
Deutsche	2,8	2,7	2,7	1,7	1,8	1,6	1,8
Ausländer <sup>3)</sup>	7,1	5,4	6,8	6,0	6,8	5,4	7,1
Jugendliche 15 bis unter 20 Jahren	2,1	2,0	1,5	0,7	1,5	0,8	0,7
Jugendliche 15 bis unter 25 Jahren	3,5	2,9	2,9	1,5	1,6	1,5	1,5
<b>Gemeldete Arbeitsstellen <sup>1)</sup></b>							
Gemeldete Arbeitsstellen	489	1.267	756	1.489	979	1.700	1.430
Vormonat	497	1.257	735	1.431	998	1.708	1.380
Vorjahresmonat	586	928	849	1.525	1.138	1.805	1.381

Erstellungsdatum: 19.05.2023, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 44201

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung. Für ausführliche Erläuterungen siehe Blatt "Hinweise Arbeitsstellen".

2) Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

3) Derzeit sind Arbeitslosenquoten für Ausländer aufgrund der starken Zuwanderung aus der Ukraine verzerrt, weil diese zunächst nur im Zähler (Arbeitslosenzahl), nicht aber im Nenner (Bezugsgröße) berücksichtigt wird.

### Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Geschäftsstellen

Agentur für Arbeit Kempten – Memmingen (Gebietsstand Mai 2023)  
Mai 2023

Datenrevisions können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Merkmale	Agentur-Bezirk	davon							
		GSt Kempten	GSt Füssen	GSt Kaufbeuren	GSt Lindau	GSt Marktoberdorf	GSt Sonthofen	GSt Mindelheim	Gst Memmingen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Arbeitslose</b>									
Insgesamt	10.076	2.051	704	1.491	1.090	682	1.344	960	1.754
Vormonat	10.519	2.130	802	1.548	1.167	710	1.369	1.006	1.787
Vorjahresmonat	8.613	1.785	640	1.368	888	594	1.120	838	1.380
<b>darunter</b>									
Frauen	4.813	935	340	726	539	332	656	459	826
Ausländer	3.468	600	246	535	445	203	461	311	667
Schwerbehinderte Menschen	929	193	61	148	88	73	142	92	132
15 bis unter 20 Jahren	176	38	18	29	13	25	13	13	27
15 bis unter 25 Jahren	884	197	44	148	83	75	95	83	159
50 Jahre und älter	4.130	780	313	582	454	298	605	405	693
55 Jahre und älter	3.202	613	243	437	360	238	461	306	544
Langzeitarbeitslose	2.254	452	153	435	173	148	298	238	357
<b>Anteile in Prozent</b>									
Frauen	47,8	45,6	48,3	48,7	49,4	48,7	48,8	47,8	47,1
Ausländer	34,4	29,3	34,9	35,9	40,8	29,8	34,3	32,4	38,0
Schwerbehinderte Menschen	9,2	9,4	8,7	9,9	8,1	10,7	10,6	9,6	7,5
15 bis unter 20 Jahren	1,7	1,9	2,6	1,9	1,2	3,7	1,0	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahren	8,8	9,6	6,3	9,9	7,6	11,0	7,1	8,6	9,1
50 Jahre und älter	41,0	38,0	44,5	39,0	41,7	43,7	45,0	42,2	39,5
55 Jahre und älter	31,8	29,9	34,5	29,3	33,0	34,9	34,3	31,9	31,0
Langzeitarbeitslose	22,4	22,0	21,7	29,2	15,9	21,7	22,2	24,8	20,4
<b>Arbeitslosenquote in %</b>									
bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,6	2,9	2,4	2,3	2,9	2,3	2,5
Vormonat	2,7	2,6	3,0	3,0	2,6	2,5	3,0	2,4	2,6
Vorjahresmonat	2,2	2,2	2,4	2,7	2,0	2,1	2,4	2,0	2,0
bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,8	3,1	2,6	2,6	3,2	2,5	2,8
<b>Strukturierte Arbeitslosenquoten in % <sup>2)</sup></b>									
bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen									
Männer	2,5	2,6	2,6	2,8	2,4	2,2	2,9	2,2	2,5
Frauen	2,6	2,3	2,5	3,0	2,4	2,5	2,9	2,4	2,6
Deutsche	1,9	2,0	2,0	2,1	1,7	1,8	2,2	1,8	1,8
Ausländer <sup>3)</sup>	6,3	5,8	5,7	7,2	6,0	8,0	7,2	5,0	6,5
Jugendliche 15 bis unter 20 Jahren	1,1	1,2	1,5	1,5	0,7	1,8	0,7	0,8	1,0
Jugendliche 15 bis unter 25 Jahren	1,9	2,1	1,4	2,4	1,5	2,0	1,8	1,7	1,9
<b>Gemeldete Arbeitsstellen <sup>1)</sup></b>									
Gemeldete Arbeitsstellen	8.110	1.744	373	821	1.489	274	953	1.025	1.431
Vormonat	8.006	1.667	337	876	1.431	282	970	1.041	1.402
Vorjahresmonat	8.212	1.330	371	929	1.525	424	979	1.002	1.652

Erstellungsdatum: 19.05.2023, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 44201

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeförderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung. Für ausführliche Erläuterungen siehe Blatt "Hinweise Arbeitsstellen".

2) Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

3) Derzeit sind Arbeitslosenquoten für Ausländer aufgrund der starken Zuwanderung aus der Ukraine verzerrt, weil diese zunächst nur im Zähler (Arbeitslosenzahl), nicht aber im Nenner (Bezugsgröße) berücksichtigt wird.